

Buchtipp

Manufakturen in Niederbayern

Von der Liebe zu handgemachten Dingen

„Nudel-Kreationen aus dem Rottal, hopfige Spirituosen- und Schokoladenspezialitäten aus der Hallertau, Naturseifen, Zigarren, schmiedeeiserne Pfannen, Glaskunst oder Ledergürtel aus dem Bayerwald – die Palette der handgemachten Erzeugnisse aus Niederbayern ist riesig. Und nicht selten haben die Menschen, die diese Produkte herstellen, ihre Passion zum Beruf gemacht. Christine Hochreiter hat sich auf die Suche nach Manufakturen begeben, die sich als Gegenentwurf zur industriellen Massenfertigung verstehen und deren – oft überraschend junge – Inhaber eine genaue Vorstellung von Produktqualität und Nachhaltigkeit haben. Wenn es nicht gerade Nahrungsmittel sind, produzieren sie am liebsten „fürs Leben“. Wie es Dr. Michael Braun Vorstand des Tourismusverbandes Ostbayern so schön in seinem Vorwort dieses Buches schreibt. „Es ist das Herzblut, das darin steckt, dass die Pfanne zum Lieblingsstück, den Likör zur Jahresedition und die Lederhose zum Unikat macht.“ Es ist Handarbeit keine Massenproduktion und somit ist eigentlich jedes Stück aus einer der Manufakturen ein Einzelstück. Gerade in der heutigen Zeit der Massenproduktionen werden solche Erzeugnisse mehr und mehr wieder gesucht und erfreuen sich einer besonderen Wertschätzung. Somit hat Dr. Brauns Wort von einer verführerischen Entdeckungsreise durch das Bayerische Golf- und Thermenland und den Bayerischen Wald durchaus seine Berechtigung. Tradition des Handwerks davon spricht Dr. Georg Huber Präsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz ebenfalls mit Recht. „Echtes Hand-Werk“ wird wieder geschätzt. Dass ihre Arbeit ihnen Zufriedenheit gibt den Personen, die in den Manufakturen wirken, davon kann man ausgehen.

Dazu noch ein Zitat der Autorin Christine Hochreiter: „Ich mag es, wenn ich weiß, wo(und im besten Fall auch von wem) etwas hergestellt wird, das ich trage, benutze, esse oder trinke.“ Damit sind eigentlich die wesentlichen Aussagen getroffen, die das Wirken der Manufakturen kennzeichnen. Die Bandbreite der solchen Handwerke, welche die Autorin in ihrem Buch versammelt hat, ist sehr groß. Vom Violinenbauer, Messermacher, Trachten Lederhosen Manufaktur über handgerollte Zigarren bis zu Kaffee und Schokolade findet man eine große Bandbreite handwerklicher Herstellung, die nach Landkreisen gegliedert, dargestellt werden. Eine gute Übersichtskarte zeigt an wo man was findet. Das Buch lädt ein zu einer schönen Entdeckungsreise, allerdings mit gut gefüllter Geldbörse. Sicherlich kann man nämlich nicht nach Hause kommen ohne das eine oder andere Teil gekauft zu haben. Oft entstand eine Manufaktur weil jemand ein Hobby zum Beruf machte oder weil der früher ausgeübte Beruf nicht befriedigte. Allen ist eigen, dass sie ihre Kreativität ausüben können und das ist sicherlich ein wesentlicher Teil der Befriedigung, die sie in ihrer Tätigkeit finden.

1. Auflage 2021, 160 Seiten, 13,5 x 20,5 cm, ISBN 978-3-95587-771-2 · Süd Ost Verlag

